



v.l.n.r.: Claudia Weiske, Brigitte Grothum, Evelyn Langer, Debora Weigert



Hüte, Hengste und High Society beim Traber-Derby in Mariendorf

Montag, 4. August 2008 04:00 - Von Sonja Vukovic

"Wenn ein Boxer zu sensibel ist, dann sagen wir, er benimmt sich wie ein Reitpferd. Wenn einer kein Talent hat, nennen wir ihn Ackergaul", erklärte Boxtrainer *Ulli Wegner* die Affinität von Pferdesport und Boxen. Zusammen mit seiner Frau *Margret*, Produzent *Andy Moor* und dessen Frau *Simone Eggers* war der 66-Jährige gestern zum 113. Traber-Derby in Berlin-Mariendorf gekommen, hatte für 98 Euro je Person einen Tisch in der VIP-Loge reserviert. "Die letzten Jahre waren wir im Hoppegarten, aber hier ist die Atmosphäre entspannter, sind die Frauen schöner", sagte Wegner.

Und besonders rausgeputzt. "Ob klein, groß, bunt oder klassisch, zum Derby-Sonntag gehört der Hut einfach dazu", sagte *Karin Walter-Mommert*. Sie und ihr Ehemann *Ulrich Mommert*, der die Rennbahn Mariendorf seit 2003 sein Eigen nennt, hatten sich bei der Pferdeauktion am Vorabend ein Bieterduell mit Trabrennsport-Expertin *Marion Jauß* geliefert. Den braunen Hengst aus einer Züchtung des ehemaligen deutschen Springreiters *Alwin Schockemöhle* ersteigerte Jauß schließlich für 220 000 Euro.

"Das ist ein neuer Deutschlandrekord", freute sich Rennbahn-Geschäftsführer *Wolfgang Krop*. Und es kämen auch immer mehr Zuschauer. Insgesamt seien es an den vier Renntagen rund 35 000 gewesen. Unter ihnen die Berliner Eisbären, Sänger *Henry de Winter* (übrigens auch sehr schick gekleidet in Cutaway, mit Fliege und Zylinder), Hotel-Managerin *Anja Smola* und *Brigitte Grothum*. "Früher bin ich gern selbst Rennen gefahren", erzählte die 73-jährige Schauspielerin. Bis sie mit einem Pferd verunglückt sei. "Mein Mann, der Orthopäde ist, hat mir das dann nicht mehr gestattet."

Einer, der sein Schicksal herausforderte, war Bezirksbürgermeister *Ekkehard Band*: "Zuschauen macht Spaß, aber wenn man wettet umso mehr", sagte er. Insgesamt hat das Wettvolumen an diesem Wochenende rund zwei Millionen Euro betragen. Apropos: Auch das Wetten ist eine Gemeinsamkeit von Pferde- und von Boxsport.